



Versorgungsstrukturen auf dem Prüfstand

Die Sicherstellung einer flächendeckenden, bedarfsgerechten und wohnortnahen medizinischen Versorgung ist ein zentrales gesundheitspolitisches Anliegen. Der Gesetzgeber sieht sich immer wieder zu einer Anpassung der Versorgungsstrukturen veranlasst. Meilensteine waren zuletzt das Vertragsarztrechtsänderungsgesetz (VÄndG) und das Versorgungsstrukturgesetz (GKV-VStG), weitere Reformen stehen bevor.

Zeitgemäße Steuerungen sind notwendig, führen jedoch vor allem dort zu Diskussionen und Streitigkeiten, wo Eingriffe in bestehende Rechtspositionen befürchtet werden. So wird der Abschluss von Selektivverträgen zwischen Kostenträgern und Ärzten als Bedrohung des Kollektivvertragssystems angesehen. Niedergelassene Vertragsärzte erkennen in der ambulanten Leistungserbringung durch Krankenhäuser eine unzulässige Konkurrenz. Neue Kooperationsmodelle – insbesondere zwischen den unterschiedlichen Versorgungssektoren – werfen zahlreiche praktische Fragen auf. Sie werden sich zudem an einem derzeit geplanten Korruptionstatbestand messen lassen müssen.

Der 5. Kölner Medizinrechtstag thematisiert die vielfältigen Aspekte neuer Versorgungsstrukturen. Vertreter der Politik, der Rechtsprechung und Rechtswissenschaft sowie betroffener Leistungserbringer präsentieren die aktuelle Rechtslage, diskutieren Chancen wie Risiken und entwickeln Zukunftsperspektiven.

Programm

10.00 Uhr

Tagungseröffnung, Begrüßung

Grußwort: Prof. Dr. iur. Anja Steinbeck
Prorektorin der Universität zu Köln

Begrüßung: Prof. Dr. iur. Christian Katzenmeier
Geschäftsführender Direktor des Instituts für Medizinrecht der Universität zu Köln

Verleihung des Dissertationspreises des Kölner Vereins zur Förderung der medizinrechtlichen Forschung e.V.

10.30 Uhr

Weiterentwicklung der Versorgungsstrukturen durch den Gesetzgeber

Dr. iur. Ulrich Orlowski
Ministerialdirektor im Bundesministerium für Gesundheit, Leiter der Abteilung 2: Gesundheitsversorgung, Krankenversicherung

11.00 Uhr

Innovative Versorgungsstrukturen im Lichte der Grundrechte und verfassungsrechtlichen Kompetenznormen

Prof. Dr. iur. Dr. h.c. Rainer Pitschas
Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer, Stellvertretender Unparteiischer Vorsitzender des Gemeinsamen Bundesausschusses

11.30 Uhr

Diskussion

12.00 Uhr

Pause

12.30 Uhr

Selektivverträge als Alternative zum Kollektivvertrag

Rechtsanwalt Joachim Schütz
Geschäftsführer und Justiziar des Deutschen Hausärzterverbandes

13.00 Uhr

Das Krankenhaus in der ambulanten Versorgung

Rechtsanwalt Andreas Wagener
Geschäftsführer Recht der Deutschen Krankenhausgesellschaft

13.30 Uhr

Diskussion

14.00 Uhr

Pause

14.30 Uhr

Moderne Versorgungsstrukturen: Kooperation oder Korruption?

Rechtsanwalt Dr. iur. Bernd Halbe
Dr. Halbe Rechtsanwälte

15.00 Uhr

Versorgungsstrukturen: Schnittstellen und Verwerfungen

Prof. Dr. iur. Ulrich Wenner
Vorsitzender Richter am Bundessozialgericht, 6. Senat: Vertragsarztrecht

15.30 Uhr

Diskussion

16.00 Uhr

Tagungsende

Ja, ich nehme teil am

5. Kölner Medizinrechtstag
am Freitag, den 24. Oktober 2014
im Neuen Senatssaal der Universität zu Köln.

Name:

Straße:

Plz/Ort:

E-Mail:

Telefon:

.....

Datum Unterschrift

Universität zu Köln
Institut für Medizinrecht
Albertus-Magnus-Platz

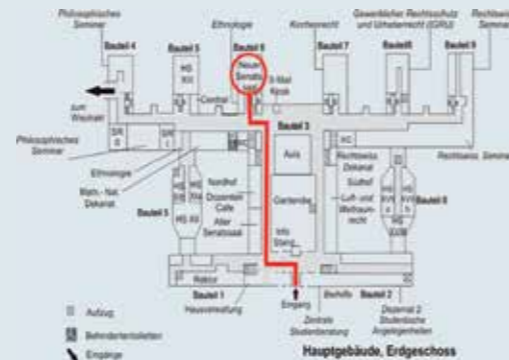
50923 Köln

Anreise:

Hauptgebäude der Universität,
Albertus-Magnus-Platz, 50923 Köln:



Lage des Tagungsraumes im Hauptgebäude:



Informationen

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Es wird keine Teilnahmegebühr erhoben. Spenden sind willkommen zugunsten des Kölner Vereins zur Förderung der medizinrechtlichen Forschung e.V., Kto.-Nr. 7 97 97 97 bei der Deutschen Ärzte- und Apothekerbank Köln, BLZ 370 606 15.

Es handelt sich um eine Veranstaltung zur Fachanwaltsfortbildung auf dem Gebiet des Medizinrechts (§ 15 FAO). Bescheinigungen sind gegen eine Gebühr in Höhe von 50 € erhältlich.

Anmeldungen zur Tagung (mittels Anmeldeabschnitt per Post, Fax oder E-Mail, s.u.) werden bevorzugt aus dem Kreise der Mitglieder des Kölner Vereins zur Förderung der medizinrechtlichen Forschung e.V. berücksichtigt; im Übrigen in der Reihenfolge ihres Eingangs.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.medizinrechtstag.uni-koeln.de



Veranstalter



Institut für Medizinrecht
der Universität zu Köln

Institut für Medizinrecht der Universität zu Köln
Prof. Dr. iur. Christian Katzenmeier
Albertus-Magnus-Platz
50923 Köln

Tel.: (0221) 470-1400
Fax: (0221) 470-1401
E-Mail: medizinrechtstag@uni-koeln.de
Website: www.medizinrecht.uni-koeln.de



Institut für Medizinrecht der Universität zu Köln

5. Kölner Medizinrechtstag

Versorgungsstrukturen im deutschen
Gesundheitswesen auf dem Prüfstand

24. Oktober 2014

Universität zu Köln